



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXXI. Markgraf Johann genehmigt eine von Ortel von Zemin mit Hebungen aus dem Hofe Storkow an die Kapelle St. Johannis auf dem Schlosse zu Tangermünde vorgenommene Verpfändung, am 2. September 1433.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

erkannt haben Sulche getrew dinst, die vns vnser vogt vnd lieber getrewer Cune von kockte czu Tangermunde oft vnd dick getan hat vnd noch in czukunftigen czeiten wol tun sol vnd mag; hirumb vnd auch von befundern gnaden haben wir dem genantin Cune diese hernachgeschriebenen Jerlich czinze vnd Rente, mit namen in dem dorffe Schernekow auf Claws Goifzmers hofe vnd huben Sechs scheffel rogken vnd sechs scheffel gersten; Im dorffe Gore auf Claws qwersteten hofe vnd huben funfzehen scheffel weiffzen, sechs scheffel rogken vnd einen scheffel erweiffzen; Im dorffe Groffzen möringen auf des schulzen hofe vnd huben achthalben scheffel rogken, auf Tyle kloeken hofe vnd huben fünthalben scheffel gersten vnd rogken vnd auf heyne schulzen hofe vnd huben einen halben wispel rogken; Im dorffe czu Oftherren, in das westdorff, auf des schulzen hofe vnd huben fünf scheffel rogken, auf hans woltgerfch hofe vnd huben einen halben wispel gersten, virdhalben scheffel rogken, das ist wuste, vnd auf Gercke schroders hofe vnd huben virdhalben scheffel rogken; Im dorffe vngeling auf hans mollers hofe vnd huben sechs scheffel rogken vnd auf des Claws flessowfchen hofe vnd huben sechs scheffel rogken vnd gersten, Sulch obgeschriebene czinze vnd Renth denn Elfen, hannfen Schernekow seligen witbe, von vns vnd der Marggraueschafft czu Brandenburg iczunt czu leipgeding hat, czu einem rechten anfal gelihen, vnd leihen auch dem genanten Cunen vnd seinen erben fulch obgeschriebenen ierlich czinze vnd Rente czu einem rechten anfall, in craft dits briefs, etc. — vnd haben Im des czu einem Inwyzzer vnfern lieben getrewen gercke Noppowen, burger czu Stendal, geben, mit vnserm Anhangenden Inzigel versigelt czu Tangermunde, nach cristi vnfers herren geburt virczehenhundert Jare vnd darnach Im dreyvnddreiffigsten iar, am Sontag nach vnser frauen tag visitationis.

Nach dem Schurmärk. Lehn-Gezialbuche XVI, 102

LXXI. Markgraf Johann genehmigt eine von Ortel von Zemin mit Hebungen aus dem Hofe Storkow an die Kapelle St. Johannis auf dem Schlosse zu Tangermunde vorgenommene Verpfändung, am 2. September 1433.

Wir Johans, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg etc., Bekennen offenlich mit difem briefe vor allermeniglich, das vnser lieber getrewer Ortel von zemyn fur vns kommen ist vnd hat vns angericht, wie er dem probt vnd Capitel der Cappeln sant Johans vff vnserm Sloffe Tangermunde zwei schock ierlicher rente auf seinen hofe zu Storkaw ierlichen zu nemen, vff einen rechten widerkauff uerkauffen wolle vnd vns auch damit gebeten, jme folchs widerkauffs mit dem gnanten probt vnd Capitel zu gonnem vnd zu vulborten: vnd wann wir sein getrew dinst vnd auch sein fleissig bete angesehen vnd erkant haben, hirumb vnd von befundern gnaden haben wir zu folchem obgeschriebenen widerkauffe vnfern willen vnd wulbort gegeben, vnd geben darzu vnfern willen vnd volwort, in craft dits briefs, Also das der gnant Ortel dem obgenanten probt vnd Capitel die obgeschriben zwei schock ierlichen in seinen hofe zu Storkaw aufzunemen auff einen rechten widerkauff müge verkauffen, Doch vns, vnfern erben vnd nachkomen an vnfern vnd funft einem iglichem an seinen gerechteiten vnshedelichen, ongeuerde. Zu orkund mit vn-

ferm anhangenden Infigel verfigelt, Geben zu Tangermunde, am mittwochen nach Egidii, Anno M°. CCCC°. XXXIII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, f. 53.

LXXII. Markgraf Johann belehnt Henning von Kokede, Bürger zu Tangermunde, mit von ihm erkaufften Befitzungen, am 21. März 1434.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit diesem brieffe für allermeniglich, das wir dem Erfamen vnserm lieben getruwen henninghe von kokeden, purger zcu Tangermunde, zcu einem rechtem manlehen-geliehn haben diese hienachgeschriebene guter, ierlich czinse vnd renthe, mit namen in dem dorffe Sanne czwen houe, das gericht über die houe, mit ackern, geholzen, wiesen, weiden, dinsten, das dritteteil an dem kirchlehne vnd an dem schulzen gericht zcu Sannen vnd sunst mit allen vnd iglichen freiheiten, zugehorungen, gar nichts aufgenommen; Item die houe, acker, weide, wische, holze, gericht, dienst vnd alles, das do ligt vnd gehort in vnd zcu dem dorffe vnd auff der veltmarcken zcu leuemade drittehalbe hube vnd sunst mit allen vnd iglichen zugehorungen, friheiten vnd gerechtigkeiten, gar nichts aufgenommen, Als das Albrecht Ringerflaghe Elliche czyt Innen gehabt, betessen vnd genossen, der das dem gnanten henninge verkoufft vnd vor vnserm houbtman haffen von bredowen, Rittern, verlassen hod. Auch hott der gnante henning zcuspruch vnd gerechtikeit von Achim von Scymen gekoufft, die Er meinte zcu den hounen, dorffern vnd obgeschriebenen gutern zcu haben, So das Achim der genzlichen vor vnsern houbtman haffen von bredow, Ritter, abegetreten ist, die verlassen vnd in des gnanten haffen vnd der Ratmann von Tangermunde geinwurtikeit ein Orpheide zcu heiligen getan vnd sich auch des in seinem brieffe vorschrieben hett: vnd wir vorliehen dem gnanten henninghe von kokeden diese obgeschriebene houe zcu Sanne vnd drittehalbe hube zcu gleuemed (sic), mit allen obgeschriebenen zugehorungen, freiheiten vnd gerechtikeiten zcu einem rechten manlehen etc. — vnd Geben In des zcu einem Inweizer den Erfamen vntzern Rat vnd lieben getruwen hannsen Grieper. Zcu vrkunde mit vnsern anhangenden Infigel vorfigelt vnd geben zcu Tangermunde, am heiligen palmtage, Nach vnsern hern geburte vierzehnhundert Jar vnd dornach In dem viervndreisigsten Jaren.

R. Hans Griper.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVI, 104.